



C.25./12.

LEHRGANG: „GENTECHNIKFREIE LANDWIRTSCHAFT IM KONTEXT REGIONALER WERTSCHÖPFUNG“

(Block 1)

Der erste Block des Lehrganges findet kombiniert mit der **5. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee** statt. (15. und 16 November 2012).

Der 14. November und der Vormittag des 15. November dienen der Einstimmung und ersten intensiveren Auseinandersetzung mit der Thematik der Gentechnikfreien Landwirtschaft. Eine Exkursion (14.11.2012) zum Gut Rheinau und dem Saatgutunternehmen SATIVA AG mit Seminar, Betriebsführungen, Präsentation von Forschungsprojekten und eingehendem Erfahrungsaustausch wird durchgeführt.

Seminarort

Gut Rheinau bei Schaffhausen, Schweiz (Exkursion: 14.11.2012)

Bildungshaus St. Arbogast in Götzis/Vbg.(15. und 16.11.2012)

Montfortstraße 88, A-6840 Götzis,
Tel. 05523 / 62501-0, Fax 05523 / 62501-32
arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at

Tagungs- und Konferenzort 15. und 16. 11.2012:

Bildungshaus St. Arbogast in Götzis/Vbg.

Montfortstraße 88, A-6840 Götzis,
Tel. 05523 / 62501-0, Fax 05523 / 62501-32
arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at

Leitung

DI Veronika HAGER

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1, 1130 Wien
01 / 877 22 66-36
veronika.hager@agrarumweltpaedagogik.ac.at

DI Ernst Schwald

Bodensee Akademie
freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung
www.bodenseeakademie.at
www.gentechnikfreie-bodenseeregion.org

ReferentInnen

Martin Ott

Meisterlandwirt auf dem Gut Rheinau/Stiftung Fintan, Präsident des Stiftungsrates beim Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Frick, CH

Weitere ReferentInnen siehe Konferenzprogramm.

Kosten

Da die Konferenz Teil des Lehrganges ist, wird die Konferenzgebühr (excl. Verpflegung) seitens der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik übernommen.

Von den TeilnehmerInnen sind die Kosten für die Anreise, Nächtigung sowie Verpflegung zu übernehmen.

Nächtigung

Zimmervorreservierung für Exkursion und Konferenz im GH Sternen in Klaus

Im Tobel 14, A-6833 Klaus
Tel. +43(0)5523 62443
Fax. +43(0)5523 62443-6
email: info@sternen.a

Bitte im Anmeldeformular angeben, ob für Sie ein Zimmer gebucht werden soll.

Hinweis

Das Gasthaus Sternen sowie das Bildungshaus St. Arbogast in Götzis/Vbg sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

PROGRAMM

MITTWOCH, 14. NOVEMBER 2012

08.15 Uhr **Exkursion zur Gen Au Rheinau, Treffpunkt Gasthof Sternen in Klaus**

08.30 Uhr **Abfahrt nach Rheinau**

10.00 Uhr **Ankommen, Eröffnung und Begrüßung**

10.15 Uhr **Betriebsführung und Seminar mit Martin Ott**

1. Grundlagen

- Einführung in den Sinn der gentechnikfreien Landwirtschaft, Auswirkungen auf die regionalen und globalen Wertschöpfungskreisläufe
- Aktueller Stand der Gentechnikfreiheit in der Schweiz und in Baden-Württemberg
- Stellenwert und Entwicklung in der standortangepassten Saatgutzüchtung und –vermehrung
- Unternehmenskonzept des Gutes Rheinau und der Stiftung Fintan; www.fintan.ch/

2. Betriebsführung*

- Milchbetrieb auf dem Gut Rheinau (Antibiotika und Kraftfutter freie Milchproduktion, Mutter gestützte Kälberaufzucht bei laktierenden Kühen, 60 Hörner tragende Kühe im Freilaufstall - Konzept „Freundschafts-Stall“)
- Saatgutzüchtung und –vermehrung, GF Amadeus Zschunke und MitarbeiterInnen der Fa. Sativa AG, Rheinau
- biologisch-dynamischer Weinbau

*mit integriert: Kooperationsprojekte mit dem Forschungsinstitut für Biologischen Landbau in Frick, FiBL; www.fibl.org/

3. Erfahrungen, neue Wege in der Aus- und Weiterbildung

- Standards im Biolandbau Schweiz – Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung in der BioSuisse, Zukunftsperspektiven Robert Obrist, Leiter Beratung und Bildung, im FiBL in Frick (angefragt)
- Neue Ansätze in der landwirtschaftlichen Grundausbildung für den biodynamischen Landbau auf dem Gut Rheinau Fredy Strasser, Bio-Landbaukoordination an Agroscope Reckenholz Tänikon und Landwirtschaftslehrer am Strickhof bei Lindau – CH (angefragt)

19:00 Uhr

Ankunft in Klaus, Ende des Seminartages

DONNERSTAG, 15. NOVEMBER 2012

09:00 Uhr

- Vertiefung der Exkursionsinhalte, weiterer Erfahrungsaustausch mit Martin Ott
- Umsetzung der Erkenntnisse in der praktischen Bildungsarbeit,
- Evaluation der Exkursion
- Erwartungen der TeilnehmerInnen an den Lehrgang, Vereinbarungen

12.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

START DER BODENSEEKONFERENZ

Genauer Ablauf ist dem beigefügten Konferenzprogramm zu entnehmen

FREITAG, 16. NOVEMBER 2012 (FORTSETZUNG DER BODENSEEKONFERENZ)

Geringfügige Programmänderungen vorbehalten!